

Kollbrunn

Kyburg, Rikon, Schlatt, Weisslingen, Kath. Pfarramt,
Bahnhofstrasse 9, 8483 Kollbrunn, Tel. 052 394 02 70,
E-Mail: stantoniuss@bluewin.ch, www.st-antoniuss-kollbrunn.ch



Pfarrer Ignace Bisewo Pesa, Tel. 052 394 02 85
ignace.bisewo@outlook.com
Handy: 078 878 62 93

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Mi 8.00–12.00, Do 8.00–12.00Uhr/13.00–14.00 Uhr
Tel. 052 394 02 70

Gottesdienste

FRONLEICHNAM

Samstag, 13. Juni
18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juni
10.30 Eucharistiefeier
Opfer: Mediensonntag

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 16.6. 18.30 Eucharistiefeier
Mi 17.6. 18.30 Eucharistiefeier
Do 18.6. 9.15 Eucharistiefeier (kein Kaffee)
Fr 19.6. 9.15 Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juni
18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Juni
10.30 Eucharistiefeier
Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 23.6. 18.30 Eucharistiefeier
Mi 24.6. 18.30 Eucharistiefeier
Do 25.6. 9.15 Eucharistiefeier (kein Kaffee)
Fr 26.6. 9.15 Eucharistiefeier

SO SCHÜTZEN WIR UNS

Seit Mitte März 2020 sind keine Gottesdienste mehr gefeiert worden. Wir erleben eine schwere Zeit. So sehen wir der Wiederaufnahme der Gottesdienste, am 28. Mai 2020, hoffnungsvoll entgegen. Aber leider wird dies mit einigen Richtlinien und Auflagen verbunden sein, die von allen Seiten Verständnis und Geduld erfordern. In unserer Kirche in Kollbrunn sind markierte Plätze für 30 Gottesdienst-Besucher/-innen vorhanden.

Für die Kommunion bitten wir Sie, auf Ihren Plätzen zu bleiben. Der Pfarrer wird direkt zu Ihnen an den Platz kommen.

So viele Massnahmen sind für uns sehr ungewohnt, aber dienen zu unserem Schutz. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Pfarrer Ignace und Pfarreiteam

Weitere Infos können Sie auf der Homepage www.st-antoniuss-kollbrunn.ch und im Aushang im Schaukasten lesen.

ACHTSAM SEIN ...

«Achtsam sein bedeutet für mich, still zu sein, auf die Natur zu achten, keine lauten Geräusche zu machen und mich auf meine Umgebung zu konzentrieren.»

«Achtsam sein bedeutet für mich, sich nur auf eine Sache zu konzentrieren und diese bewusst wahrzunehmen.»

«Achtsam sein bedeutet für mich, wenn ich Fahrrad fahre, dann konzentriere ich mich aufs Fahrradfahren und überlege mir nicht, was ich am Ziel mache.»

Jugendliche der Pfarrei

Turbenthal

Wila, Wildberg, Rämismühle-Zell
Kath. Pfarramt Hl. Ulrich, Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal,
Telefon 052 385 11 72, www.herzjesu-turbenthal.ch



Pfarrer: Dr. César Mawanzi, Tel. 052 385 12 12
E-Mail: pfarrer@herzjesu-turbenthal.ch
Notfallnummer: 076 373 15 19 / 079 638 31 73

Sekretariat: Di & Fr 8.30–12.00 Uhr
Do 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
E-Mail: kath.pfarramt@turbenthal-zh.ch

Gottesdienste

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Juni
17.30 Eucharistiefeier, Pfarrsaal
Sonntag, 14. Juni – Fronleichnam
9.15 Eucharistiefeier, ref. Kirche Wila
Opfer: OREMUS, Zürich

WERKTAGE

Di 16.6. 9.00 Eucharistiefeier
Mi 17.6. 9.00 Eucharistiefeier
Do 18.6. 19.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Fr 19.6. 19.30 Eucharistiefeier

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juni
17.30 Eucharistiefeier, Pfarrsaal

Sonntag, 21. Juni – Flüchtlingssonntag
9.15 Eucharistiefeier, ref. Kirche Wila
Opfer: Caritas Flüchtlingshilfe

WERKTAGE

Di 23.6. 9.00 Eucharistiefeier
Mi 24.6. 9.00 Eucharistiefeier
Do 25.6. 19.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Fr 26.6. 19.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen

**LEGATE/GEDÄCHTNISSE
MÄRZ–JUNI**
Martin Schnüriger
Franz Selinger

Peter Suter
Rosmarie Osswald
Rosmarie Uhr-Böni
Hermann Schönbächler
Thomas Josef
Anna Suter
Alois Uhr
Anna Hegglin Frey

1. Jahresgedächtnis, Monika Frick

Verstorbene während der Corona-Zeit
Gennaro Vito 17.4.



Die erwähnten Legate und Gedächtnisse werden in den Gottesdiensten im Mai und Juni gefeiert.

KOLLEKTE FLÜCHTLINGSSONNTAG

Laut der Uno befinden sich weltweit fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Die Uno hat den 20. Juni zum weltweiten Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. In über 70 Ländern finden zu diesem Anlass kulturelle Begegnungen und festliche Aktivitäten statt, die auf die besondere Situation und die Not der Flüchtlinge aufmerksam machen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.